

 <p>Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte / Holger Vonderlind [CC BY-NC-SA]</p>	<p><b>Object:</b> Großer Deckelpokal auf den Fuldaer Abt Adolf von Dalberg</p> <p><b>Museum:</b> Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte Am Alten Markt 9 14467 Potsdam +49 331 289 6821 museum-geschichte@rathaus.potsdam.de</p> <p><b>Collection:</b> Brandenburgisches Glas</p> <p><b>Inventory number:</b> 80-64-GL</p>
--	---

## Description

Pokal aus farblosem Kristallglas mit dazugehörigem Deckel. Auf dem Fußrand blanker flacher Bogenschnitt, leicht gewölbter Fuß mit Spitzblattfries, angrenzend an Perlborte, hohler, mit weiteren Blattkränzen verzierter Balusterschaft mit zwei Nodi zwischen geschliffenen Ringscheiben. Am Kuppansatz Spitzblattfries unter facettierten Rundbögen. Auf der Wandung die fünfzehn in Kartuschen eingefassten tiefgeschnittenen Wappen der Fuldaer Stiftskapitulare mit Helmzier in zwei Reihen (oben acht, unten sieben), Perl- und Diamantborte an Lippen- sowie Deckelrand. Spitzblattfries auf hochgewölbtem Deckel, Knauf korrespondierend zum Schaft gestaltet.

Der Pokal wurde entweder von Fürstabt Dalberg, dessen Wappen als das größte auf der Wandung dargestellt ist, in Potsdam in Auftrag gegeben, gelangte als Geschenk König Friedrich Wilhelms I. nach Fulda oder, so neueste Forschungen von Gerd Dethlefs (2018), er wurde als Rohling aus Potsdam über die Vermittlung des Glasschneiders und -händlers Johann Friedrich Trümper (1699-1748) nach Kassel verbracht und dort erst geschnitten. Der Pokal ist eines der größten erhaltenen Gläser aus der Potsdamer Manufaktur. Er gehört zum Altbestand (vor 1945) des Potsdam Museums und wird in der Ständigen Ausstellung präsentiert. [Uta Kaiser]

## Basic data

Material/Technique:	Glas / in Hilfsmodel geblasen, geformt, geschliffen, geschnitten
Measurements:	H. mit Deckel 59,8 cm; Dm. Mündung 18,8 cm; Dm. Fuß 20,8 cm

## Events

Created	When	1728-1732
	Who	Potsdamer Glashütte
	Where	Margraviate of Brandenburg

## Keywords

- Coat of arms
- Deckelpokal
- Glasherstellung
- Glasschnitt
- Prunkglas
- Wappenkokal

## Literature

- Büloff, Tobias (2016): Ein Potsdamer Pokal für den Fuldaer Fürstabt Adolph von Dalberg, in: Museumsfenster. Schriftenreihe des Potsdam Museum – Forum für Kunst und Geschichte 1, hg. Jutta Götzmann. Berlin, S. 22–29
- Dethlefs, Gerd (2017): Der Potsdamer Deckelpokal für Abt Adolf von Dalberg und die Stiftskapitulare der Fürstabtei Fulda. In: Götzmann, Jutta/Kaiser, Uta (Hg.), Gläserne Welten. Potsdamer Glasmacher schneiden Geschichte, 2017. Petersberg, S. 60-67
- Dethlefs, Gerd (2017): Wappenkokale der Fürstäbte von Fulda. In: Der Glasfreund. Zeitschrift für altes und neues Glas, 22. Jg., Nr. 65, November 2017. Wuppertal, S. 18-30
- Dethlefs, Gerd (2018): Fuldaer Wappenkokale. In: Der Glasfreund. Zeitschrift für altes und neues Glas, 22. Jg., Nr. 69, November 2018. Wuppertal, S. 30-39
- Götzmann, Jutta/Kaiser, Uta (Hg.) (2017): Gläserne Welten. Potsdamer Glasmacher schneiden Geschichte. Petersberg, Kat. 61, S. 126f.
- Landeshauptstadt Potsdam. Der Oberbürgermeister (Hg.) (2003): Königliche Visionen. Potsdam. Eine Stadt in der Mitte Europas. Potsdam, Kat. 1.3.8